

13. Spieltag 1. FC Nürnberg - Bayer Leverkusen (Analyse)

Beitrag von „weam“ vom 3. Dezember 2018, 23:22

[Zitat von FCNMax](#)

Ganz ehrlich: mir tut die Mannschaft mittlerweile sogar fast ein bisserl leid! Ich habe nämlich zunehmend das Gefühl, dass sie von ihrem Trainer im Stich gelassen wird - nicht menschlich (da steht Köllner sicher 100% hinter seinen Jungs), aber doch fachlich bzw. im sportlichen Bereich. All die Dinge die einer Mannschaft Stabilität und Sicherheit verschaffen können, vernachlässigt Köllner ziemlich konsequent. Das wären in meinen Augen: klare Spielzüge aus einer gesicherten Defensive, ein festes Spielsystem, möglichst stabile Aufstellungen, taktische und spielerische Cleverness, um Ruhe in hektische Spielphasen zu bekommen, gutes Spiel bei Standards sowohl defensiv als auch offensiv usw. usf.

Das ist in meinen Augen alles kein Hexenwerk, sondern der Baukasten mit dem man die Chancen erhöht mit einem unterlegenen Team Spiele zu gewinnen. Natürlich träumen wir alle davon trotz unterlegener Spielerqualität spielerisch die Klasse halten zu können - aber die Wahrscheinlichkeit dafür ist nunmal saumäßig gering...v.a. wenn das spielerische Element irgendwann nur noch in ein Ball vorkloppen degeneriert, weil keinerlei Sicherheit mehr vorhanden ist.

Prinzipiell würde ich dir zustimmen, allerdings sehe ich dafür bisher bei uns nicht die durchgängig nötige Qualität um in der Bundesliga wirklich mithalten zu können. Ich glaube nämlich, dass man das sogar wirklich versucht, aber aufgrund ein deutlich zu hohen individuellen Fehlerquote (ein maßgeblicher Faktor für Qualität) ist damit dann oft schnell Sense. Also wirklich die Qualität das auch über einen längeren Zeitpunkt zu praktizieren und nicht nur in Einzelspielen.

Nach solchen Spielen wie heute braucht man in diese Richtung aber eh nichts analysieren, das kann man sich absolut schenken. Die Bedingungen haben nichts hergegeben, das war schlicht Wasserball.

Sonst ist bei mir da der Faktor Spielerqualität eben der deutlich prägnantere, auch weil mir für wirklich tiefgreifende Analysen das Wissen und die Mittel fehlen. Zurücklehnen, die Bundesliga genießen und hoffen. Ich sehe keinen unmittelbaren Ansatz um erfolgreicher zu spielen, ne sehe ich nicht, egal wie der Trainer heißt oder das Wetter steht.